

### BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913  
BESCHLUSS-NR. 2021-114  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **11 FORSTWIRTSCHAFT**  
**11.07 Erholungs- und andere Drittnutzungen**

BETRIFFT **Freizeitangebote vor der Haustüre (u.a. Verwendung Sonderdividende 2020 ZKB); Bewilligung eines Rahmenkredites; Verabschiedung der Vorlage zu Händen des Grossen Gemeinderates und Antrag auf Abschreibung des Postulats von Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Foxtrail auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon dank der ZKB-Sonderdividende**

#### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) feierte im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen. Sie schüttete aus diesem Anlass eine Jubiläumsdividende von 150 Millionen Franken aus. Für die Stadt Illnau-Effretikon ergab sich dadurch eine einmalige Zusatzeinnahme von rund Fr. 550'000.-.

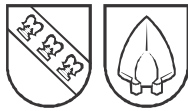
Der Stadtrat hat beschlossen, dass das «Freizeitangebot vor der Haustür», welches von der Stadt Illnau-Effretikon zur Verfügung gestellt wird, gezielt ausgebaut werden soll, damit möglichst alle Bevölkerungsgruppen davon profitieren können. Zudem stärkt dies die lokale Wertschöpfung und kann dank kurzen Wegen einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Der Fokus der Massnahmen liegt auf der Ergänzung, Verbesserung, Kenntlichmachung sowie Dokumentation des Wander-/Velo-/Bike-Wegnetzes im ganzen Stadtgebiet. Insbesondere soll das breite Freizeitangebot den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auf zeitgemässe Art gut zugänglich gemacht werden. Für die Umsetzung der verschiedenen Projekte wird ein Rahmenkredit von Fr. 550'000.- beantragt.

#### AUSGANGSLAGE

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) feierte im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen. Sie schüttete aus diesem Anlass eine Jubiläumsdividende von 150 Millionen Franken aus. Davon flossen 100 Millionen Franken dem Kanton Zürich und 50 Millionen Franken den Zürcher Gemeinden zu. Für die Stadt Illnau-Effretikon ergab sich dadurch eine einmalige Zusatzeinnahme von rund Fr. 550'000.-.

Mit Schreiben vom 1. März 2019 regte die ZKB die Gemeinden an, die Jubiläumsdividende für «etwas Besonderes» zu Gunsten der Bevölkerung einzusetzen.



### **BESCHLUSS**

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

### **EMPFEHLUNG FINANZAUSSCHUSS**

Der stadträtliche Finanzausschuss erachtete den Ansatz, die ZKB-Jubiläumsdividende einem besonderen Zweck zuzuführen bzw. für Leistungen zu verwenden, welche über das ordentliche städtische Budget nicht berücksichtigt würden, als sinnvoll. Der Finanzausschuss hat an seiner Sitzung vom 22. August 2019 verschiedene Ideen von Mitgliedern des Stadtrates und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung diskutiert. Ihm war es wichtig, bei der Verwendung der Sonderdividende darauf zu achten, dass möglichst alle Bevölkerungsgruppen davon profitieren können und ein nachhaltiger Nutzen erzielt wird.

Der Finanzausschuss empfahl, ein Projekt in Richtung Ergänzung, Verbesserung, Kenntlichmachung, Dokumentation des Wander-/Velo-/Bike-Wegnetzes auf Stadtgebiet zu lancieren. Dabei soll das Wegnetz optimiert, verschönert, ergänzt, verbunden, vermarktet und für alle Generationen angereichert werden.

### **GRUNDSATZDISKUSSION STADTRAT UND AUFTRÄGE AN ARBEITSGRUPPE**

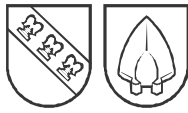
Der Stadtrat schloss sich im Rahmen einer Grundsatzdiskussion an seiner Sitzung vom 19. September 2019 der durch den Finanzausschuss skizzierten Stossrichtung für die Verwendung der ZKB-Jubiläumsdividende an. Er wünschte zudem eine Koordination mit dem Anliegen des Postulates von Gemeinderätin Regula Hess, SP, und Mitunterzeichnenden, betreffend Bike-Park (vgl. GGR-Geschäft-Nr. 2019/039).

Zur Ausarbeitung eines Projektantrags setzte der Stadtrat eine Arbeitsgruppe ein. Die Arbeitsgruppe nahm ihre Arbeit mit einer Start-Sitzung am 7. November 2019 in folgender Zusammensetzung auf:

- Erik Schmausser                      Stadtrat Ressort Tiefbau (Vorsitz)
- Ueli Müller                            Stadtpräsident
- Dieter Fuchs                         Leiter Abteilung Tiefbau
- Sebastian Wittwer                 Leiter Forstbetrieb und Naturschutz
- Barbara Leuthold Hasler         Naturschutzbeauftragte Stadt Illnau-Effretikon
- Rita Suter                             Sachbearbeiterin Hochbau / Tiefbau

Der Antrag für den Planungsauftrag wurde von der Arbeitsgruppe im Rahmen von drei Workshops vorbereitet. Für den dritten Workshop und für die weiteren Arbeiten wurde zur Unterstützung die Firma MRiX Projektmanagement und Moderation GmbH, Effretikon, beigezogen.

Der Stadtrat genehmigte am 25. Juni 2020 (SRB-Nr. 2020-119) den Antrag der Arbeitsgruppe für den Planungsauftrag «Freizeitangebote vor der Haustür». Dabei gab der Stadtrat der Arbeitsgruppe auch die Prüfung weiterer Ideen in Auftrag, so auch das Postulat von Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Einrichtung eines Foxtrails, einer modernen Schnitzeljagd, welches der Grosse Gemeinderat am 5. März 2020 an den Stadtrat überwiesen hatte (vgl. GGR-Geschäft Nr. 2020/070). Die Abteilung Tiefbau bzw. die dafür vorgeschlagene Projektorganisation wurde mit der Weiterbearbeitung des Geschäftes beauftragt.



### **BESCHLUSS**

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

### **PLANUNGSERGEBNISSE**

Das bereits bestehende Freizeitangebot in der Stadt Illnau-Effretikon soll mit der ZKB-Jubiläumsdividende gezielt ausgebaut werden, damit möglichst alle Bevölkerungsgruppen davon profitieren können.

Der Fokus liegt auf der Ergänzung, Verbesserung, Kenntlichmachung sowie Dokumentation des Wander-/Velo-/Bike-Wegnetzes im ganzen Stadtgebiet. Insbesondere soll das breite Freizeitangebot auf dem Gebiet der Stadt Illnau-Effretikon den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auf zeitgemässe Art gut zugänglich gemacht werden.

Die Projektgruppe beantragt im Rahmen dieses Projektes in einer ersten Phase bis zum Frühling 2022 folgende Massnahmen zu realisieren:

1. Vier Rundwanderwege mit fünfzig «Sehenswürdigkeiten»
2. Hindernisfreie Wege und Ausflugsziele (Rollstuhlwege)
3. Web-Plattform «Freizeitangebot vor der Haustür»
4. Foxtrail in Zusammenarbeit mit dem Schloss Kyburg

Nebst der Identifikation mit der Stadt stärkt dies die lokale Wertschöpfung, indem lokale Verpflegungsangebote genutzt werden und das Schloss Kyburg mehr Besucher/innen empfangen kann. Zudem resultiert dank kurzen Wegen sowie der Möglichkeit, die Angebote mit dem öffentlichen Verkehr zu nutzen, ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

### **ERSTE PHASE**

PAKET 1

#### **VIER RUNDWANDERWEGE MIT FÜNFZIG SEHENSWÜRDIGKEITEN**

Die Arbeitsgruppe hat Naturschutzgebiete, seltene Waldtypen, Gewässer, Aussichtspunkte und Orte von kulturellem Wert zusammengetragen. Um diese insgesamt 50 Orte zu verbinden, wurden folgende vier Themen- und/oder Rundwege, welche auch kombinierbar sind, zusammengestellt:

- Effretikon: «Über sieben Hügel rund um Effretikon»
- Illnau: «Zu den Naturschönheiten rund um Illnau»
- Kyburg: «Wildromantische Route rund um das Schloss Kyburg»
- Ottikon-First: «Panorama-Rundweg mit Wasserfall und grossen Linden»

Die Wegführungen wurden verifiziert und auf Karten und in einem Verzeichnis der Sehenswürdigkeiten dokumentiert. Bei der Festlegung der Routen wurde darauf geachtet, dass vorhandene Wege und Infrastrukturen weitgehend integriert werden. So können Eingriffe in die Natur gering gehalten und Ressourcen geschont werden.

#### MARKIERUNGSSTEINE MIT STADTWAPPEN UND INFO-TAFELN

An den Sehenswürdigkeiten der Rundwege sollen Markierungssteine aus Calanca-Gneis der Auskunftserteilung dienen. Die Informationen können über einen QR-Code mit einem Smartphone abgerufen werden. Diese Lösung ersetzt herkömmliche Info-Tafeln, ist in der Landschaft weniger auffällig und verursacht wesentlich weniger Aufwand im Unterhalt. Zudem können die Informationen auf einfache Art und Weise aktuell gehalten werden. Für den Wiedererkennungswert als Stationen der Rundwege sorgen die eingravierten Stadtwappen auf den Steinen.



### BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

Für die Realisierung der 50 Markierungssteine aus Calanca-Gneis (60 x 13 x 13 cm) mit der Eingravierung der Wappen von Illnau und Effretikon sowie der QR-Codes liegen Offerten für gesamthaft Fr. 10'000.- vor.

#### TEXTE

Mit dem QR-Code können wie erwähnt Informationen zum Objekt abgerufen werden. Für mehrere Objekte stehen bereits Beschreibungen aus Denkmalpflege- und Naturinventaren zur Verfügung. Für die Redaktion und Aktualisierung der 50 Texte von max. 800 Zeichen und eventuell einem Bild pro Objekt liegt eine Offerte einer lokalen Anbieterin für Fr. 7'000.- vor.

#### HOLZBAUTEN

Auf den vier Rundwegen sind drei Aussichtsplattformen à 3 x 3 m mit Geländern, eine vorstehende Plattform mit Sicht auf einen Wasserfall und eine Fussgängerbrücke über den Hühnerbach vorgesehen. Bei den Bauten wird ausschliesslich Schweizer Holz verwendet und wo möglich auf Beton, Kunststoffe und Stahl verzichtet.

Es wurden diverse Vorabklärungen mit den kantonalen Stellen durchgeführt. Weitere vertiefte Abklärungen werden nach Genehmigung des Rahmenkredites noch geführt. Für die geplanten fünf Bauten kann aufgrund der Vorgespräche mit Bewilligungen gerechnet werden. Für die Realisierung der Holzbauten durch eine lokale Zimmerei liegt eine Offerte im Betrag von Fr. 57'000.- vor.

#### BAUKOSTEN

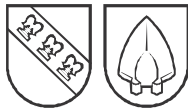
Für das Setzen der 50 Markierungssteine, das Erstellen der Aussichtsplattformen und der Fussgängerbrücke wird mit externen Leistungen im Umfang von Fr. 15'000.- gerechnet. Hier liegen zwar noch keine Offerten vor, die Arbeiten sollen aber an ein einheimisches Bauunternehmen vergeben werden.

#### UNTERHALT DER WEGE UND BAUTEN

Die neuen Rundwege verlaufen grösstenteils auf bestehenden Strassen und Wanderwegen, auf welchen der Unterhalt geregelt ist. Der zusätzliche Aufwand besteht aus Mäharbeiten von Verbindungswegen, Rückschnitt von Sträuchern und kleineren Reparaturen. Weiter müssen die Holzbauten jährlich auf ihre Sicherheit hin überprüft werden. Der laufende Unterhalt wird durch den Unterhalts- und den Forstbetrieb ausgeführt und auf rund 50 interne Arbeitsstunden pro Jahr geschätzt. Diese Kosten sind nicht Teil des Rahmenkredites.

#### TOTAL KOSTEN FÜR DIE VIER RUNDWEGE

Markierungssteine	Fr.	10'000.-
Texte	Fr.	7'000.-
Holzbauten	Fr.	57'000.-
Bauarbeiten	Fr.	15'000.-
Reserve (Diverses und Unvorhergesehenes)	Fr.	6'000.-
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>95'000.-</b>



### **BESCHLUSS**

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

#### PAKET 2

#### **HINDERNISFREIE WEGE UND AUSFLUGSZIELE (ROLLSTUHLWEGE)**

Dieses Angebot richtet sich an Rollstuhlfahrende, Personen mit eingeschränkter Mobilität und an Familien mit Kinderwagen. Der Bedarf nach ebenen und hindernisfreien Wegen ist in Effretikon ausgewiesen. Auch in Illnau wird der Bedarf mit der Realisierung der Alterssiedlung auf dem Areal Gupfen zunehmen. Die hügelige Topographie der Stadt schränkt das Angebot geeigneter Rundwege und Ausflugsziele für diese Personengruppen allerdings recht stark ein.

Mit dem Projekt sollen die hindernisfreien Rundwege und Ausflugsziele den interessierten Personen und Familien bekannt gemacht werden, indem entsprechende Karten mit Wegempfehlungen, Standorten von Sitzbänken und weiteren Informationen in den Alters-, Pflege- und Seniorenzentren aufgelegt werden. Auf der Webseite «Freizeitangebot vor der Haustür» wird das Angebot ebenfalls sichtbar gemacht. Auf diesen Wegen wird zudem das bestehende Angebot an Sitzbänken nach Bedarf ergänzt. Für diese Massnahmen ist ein Budget von Fr. 30'000.- vorgesehen.

Die Detailplanung unter Mitwirkung des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird weiter aufzeigen, wo für die hindernisfreie Überquerung von Strassen bauliche Massnahmen zu ergreifen sind. Solche Massnahmen werden mit allfälligen weiteren Tiefbaumassnahmen koordiniert und belasten den Rahmenkredit nicht.

#### RUNDWEGE IN EFFRETIKON

Ausgehend vom Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen wird die Anlegung von drei Rundwegen auf bestehenden Strassen und Wegen empfohlen: Rundweg Hackenberg, Rundweg Holziberg, Rundweg Zelgliweg. Angeschlossen an diese Rundwege sind auch das Seniorenzentrum Oase, die Alterssiedlung an der Wiesenstrasse, die Pflegewohngruppe des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen an der Schlimpergstrasse und auch das geplante Zentrum für durchmischtes Wohnen für Menschen mit Behinderungen im Baufeld D des Masterplangebiets Bahnhof Ost (privater Gestaltungsplan Rosenhof).

#### RUNDWEGE UNTER-ILLNAU

Ausgehend von der Alterssiedlung im Chrummenacher am Dorfrand von Unter-Illnau bietet sich nach der Überquerung der Usterstrasse die Anlegung von attraktiven rollstuhlfähigen Rundwege im Gebiet Espel, Oberdorf und Talmaz an. Von der geplanten Alterssiedlung Gupfen aus kann auch ein rollstuhlfähiger Rundweg durch das Dorfzentrum von Unter-Illnau und eine rollstuhlfähige Verbindung auf bestehenden Wegen entlang der Kempt bis zum Erholungs- und Naturschutzgebiet Sagiweiher empfohlen werden.

#### PAKET 3

#### **WEB-PLATTFORM «FREIZEITANGEBOT VOR DER HAUSTÜR»**

Durch die Erneuerung des Gemeinde-Portals der Stadt Illnau-Effretikon ergibt sich die Möglichkeit, die Freizeitangebote direkt in die neue Webseite zu integrieren. Als Schnittstelle zwischen Freizeitangeboten und Bevölkerung sollen mit dieser Web-Plattform alle bestehenden Freizeitangebote auf Stadtgebiet gezielt und aktiv kommuniziert werden.

Die vier Rundwege werden auf dieser Web-Plattform als virtueller Rundgang mit Bildern zu den Sehenswürdigkeiten, wie auch kartographisch mit der Verortung der Sehenswürdigkeiten dargestellt. Zudem können die Pläne zu den Rundgängen im A4-Format ausgedruckt werden. Der gleiche Service soll für bereits bestehende oder schon beschlossene Freizeitangebote (z.B. Kempt-Industrieweg, Planetenweg, Effitrail der Cevi, Pumprack Eselriet, Bike-Trail Kyburg) ebenfalls angeboten werden.



### **BESCHLUSS**

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

INTEGRIERT IM WEB-AUFTRITT DER STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Technisch wird die Web-Plattform «Freizeitangebot vor der Haustür» in den neuen Auftritt der Stadt integriert. Die Plattform wird als Mandant der Stadt Illnau-Effretikon geführt und verfügt über eine eigene Internetadresse (URL). Der grosse Vorteil: Die Inhalte des Web-Auftritts können von einem oder mehreren Web-Administratoren ohne besondere Vorkenntnisse selbständig erfasst und verwaltet werden. Da es sich beim Herzstück der Web-Plattform um das gleiche Content Management System (CMS) wie beim Internetauftritt der Stadt handelt, müssen alle Inhalte (sog. Objekte) nur einmal zentral erfasst werden. Sie werden dann automatisch auf allen Webseiten angezeigt, auf denen sie benötigt werden. Zusammengehörende Objekte werden zudem gemäss der Richtofferte der i-Web AG, die bereits für den Web-Auftritt der Stadt Illnau-Effretikon beigezogen wurde, automatisch miteinander verknüpft. Das CMS stellt Inhalte dynamisch dar und bietet umfassende interaktive Funktionen.

MOBILE ANSICHT IM FOKUS

Die mobile Ansicht soll im Fokus stehen, da die Benutzerinnen und Benutzer die Webseite von unterwegs und somit via Telefon (Smartphone) nutzen möchten. Die Richtofferte enthält deshalb auch eine graphische Darstellung der Webseite in der mobilen Ansicht. Enthalten sind auch Funktionen für die aktive Kommunikation der Angebote (z. B. Newsletter für bestimmte Angebote sowie eine Erinnerung einige Tage im Voraus einer Veranstaltung), die als E-Mail oder SMS-Nachricht abonniert werden kann.

KOSTEN FÜR WEB-PLATTFORM

Für die Erstellung der Web-Plattform «Freizeitangebot vor der Haustür» liegt von der Firma i-Web AG eine Richtofferte im Betrag von Fr. 30'000.- vor. Erfahrungsgemäss sollte jedoch eine Reserve für Spezialprogrammierungen und nicht Vorherzusehendes eingerechnet werden. Die Gesamtkosten für die Web-Plattform werden auf Fr. 40'000.- voranschlagt.

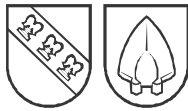
Hinzu kommen jährlich wiederkehrende Kosten für die Nutzung (inkl. System-Updates & Support), welche im Betrag von ca. Fr. 2'000.- erstmals im folgenden Kalenderjahr fällig werden. Diese Kosten werden über die Erfolgsrechnung budgetiert und sind nicht Teil des beantragten Rahmenkredits.

PAKET 4

### **FOXTRAIL IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SCHLOSS KYBURG**

Die Arbeitsgruppe hat verschiedene moderne Schnitzeljagden wie «Foxtrail», «Spothunters» und «Detektiv Dachs» sowie einen «Foodtrail» geprüft. Aus allen diesen Angeboten wird ein Foxtrail in Zusammenarbeit mit dem Schloss Kyburg als beste Lösung angesehen, zumal in Effretikon mit dem «Effitrail» der Cevi bereits ein vergleichbares Angebot besteht.

Die Swisscovery GmbH hat Foxtrail vor 20 Jahren lanciert, um auf spielerische Art eine Region zu entdecken. Bis heute wurden mehr als 50 Trails in 15 Regionen der Schweiz mit mehr als 160'000 Teilnehmenden im Jahr bei einem starken jährlichen Wachstum realisiert. Jeder Trail umfasst mehrere fest installierte Posten. Die Teilnehmenden starten in Teams von zwei bis sechs Personen. Jeder Posten gibt einen Hinweis, der hilft, den nächsten Posten zu finden. Der Trail endet mit einem Gruppenfoto und einem optionalen Apéro. Ein Familienticket, gültig für zwei Erwachsene und zwei Kinder, kostet je nach Länge des Foxtrails Fr. 69.- (12 Posten, ca. 1 bis 1.5 Stunden), bzw. Fr. 79.- (20 Posten, ca. 2 bis 2.5 Stunden).



### **BESCHLUSS**

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

Das Schloss Kyburg mit seiner Umgebung eignet sich aus Sicht der Firma Swisscovery GmbH sehr gut für einen Foxtrail. Der Vorstand des Vereins Museum Kyburg zeigt sich dafür offen, einige Posten auf dem Schlossgelände zu platzieren. Aufgrund der Erfahrung mit Foxtrails auf den Schlössern Lenzburg und Wildegg ist mit rund 3'000 zusätzlichen Personen pro Saison (April bis Oktober) zu rechnen. Neben einer Steigerung der Besucherzahl kann das Schloss Kyburg auch mit zusätzlichen Erträgen rechnen, da ein Teil des Foxtrailticketpreises für den Zugang ins Schloss vergütet wird.

Der Trail soll beim Bahnhof in Effretikon starten, damit er mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zurückzulegen ist. Nach Absolvierung einiger weniger Posten in Effretikon geht die Fahrt mit dem Bus nach Kyburg, wo der grösste Teil der Posten stehen wird. Dabei soll der Trail möglichst gewerbefreundlich konzipiert werden, damit lokale Wertschöpfung bei z.B. Restaurants, Hofläden etc. entstehen. Dieser Trail dauert insgesamt 120 bis 150 Minuten und beinhaltet 12 bis 16 Posten. Mit der Firma Swisscovery GmbH wird auch noch eine kürzere Version mit Start und Ziel in Kyburg geprüft.

#### KOSTEN ERBAUUNGSPHASE (DAUER 9 BIS 12 MONATE)

Für die Trailentwicklung mit Einbringen von Ideen zum Trail, zur Routenführung mit dem Projektpartner sowie für die Herstellung der Posten und des Spielmaterials und die Installation der Posten ist mit Kosten von Fr. 160'000.- zu rechnen.

#### KOSTEN BETRIEBSPHASE

Die Kosten der Betriebsphase gehen zu Lasten von Foxtrail (Swisscovery GmbH). Sie decken die Betriebskosten (Betrieb Reservationssystem, Kundenservice, SMS- und telefonische Helpline, technischer Unterhalt und für die Kommunikation des Angebots) mit dem Erlös aus dem Ticketverkauf ab. Für die Stadt entstehen somit keine Folgekosten. Sollten jährlich mehr als 2'500 Teilnehmende den Foxtrail nutzen, würde die Stadt eine Provision erhalten. Bei z.B. jährlich 3'000 Teilnehmenden sind dies rund Fr. 6'000.- pro Jahr, welche als Einnahmen in die Erfolgsrechnung einfliessen würden.

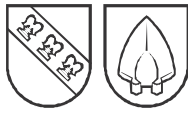
### **WEITERE MÖGLICHE PROJEKTIDEEN FÜR DIE ZWEITE PHASE**

Mit der ZKB-Jubiläumsdividende könnten zusätzlich weitere Projekte realisiert werden. Im Rahmen der bisherigen Planungsphase wurden noch folgende Angebote diskutiert, wobei weitere Abklärungen notwendig sind, bevor diese beurteilt und allenfalls realisiert werden:

- Spothunter-Trail als Alternative oder Ergänzung zu Foxtrail, z.B. im Raum Illnau-Bisikon
- Bike-Trail in der Umgebung des Sportzentrums in Ergänzung zum zukünftigen Pumptrack
- Übernahme des «Effitrails» durch die Stadt (Unterhalt, eventuell Neubearbeitung). Die Cevi beabsichtigt, den «Effitrail» 2025 der Stadt zu übergeben.

#### SPOTHUNTERS – ALTERNATIVE ODER ERGÄNZUNG ZUM FOXTRAIL

«Spothunters» stellt einen Mix aus Stadtführung, moderner Schnitzeljagd, Geocoaching und Escape-Room dar und wird digital durch eine App unterstützt. Die Teilnehmenden erwarten knifflige Aufgaben und Rätsel an den verschiedenen Spots. Zusätzlich werden auf der App Informationen zu den Sehenswürdigkeiten im Umfeld der Spots angeboten. Ein Spothunter-Trail wäre als Alternative oder Ergänzung zum bestehenden Effitrail der Cevi in Effretikon und dem vorgeschlagenen Foxtrail in Kyburg allenfalls im Raum Illnau-Bisikon sinnvoll.



### **BESCHLUSS**

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

Hinter Spothunters steckt ein Team von jungen Leuten aus der Region Zürich, die bereits viele Foxtrails absolviert und dazu eine digitale Variante entwickelt haben. Ein erster Trail ist in Deutschland erfolgreich gestartet und auch ein kleiner Testlauf in Effretikon hat die Arbeitsgruppe überzeugt. Im Unterschied zu Foxtrail haben alle Teilnehmenden eines Teams, das zwei bis sechs Personen umfassen kann, eine eigene Rolle mit eigenen Aufgaben: Team-Leader, Quiz-Master, Architekt, Historiker, Lifestyle-Experte, Wissenschaftler.

Konzept für einen 1.5- bis 2-stündigen Rundlauf:

- Navigation und Aufgabenstellungen über eine App, keine Beschilderung notwendig
- Ca. 12 Spots, bei welchen physische, elektronische und digitale Aufgaben sowie knifflige Rätsel gelöst werden
- Zusätzlich ca. 8 bis 10 rollenbasierte Aufgaben
- Ergänzt durch ortsrelevante Informationen (z.B. historische Gebäude, geschichtlich Ereignisse, Vereinsleben, lokales Gewerbe, etc.)
- Zusammenarbeit mit lokalen Partnern (z.B. aus Gewerbe, landwirtschaftlichen Betrieben, Naturschutz und Schulen) für die Auswahl der Spots und die Entwicklung der Aufgaben und Informationen.

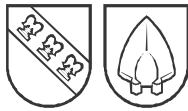
Konditionen:

- Pauschaler Fixpreis von max. Fr. 100'000.- bei einer minimalen Vertragsdauer von drei Jahren und einem Ticketpreis von Fr. 10.- bis 14.- je nach Anzahl Teilnehmenden pro Team
- Defizitgarantie für jährlichen Mindestumsatz nach der Mindestvertragslaufzeit über Fr. 10'000.-
- Umsetzung innerhalb von 9 bis 12 Monaten (abhängig von den lokalen Partnern)

Die Abklärungen zu Spothunters sind noch nicht abgeschlossen und müssen in einer weiteren Projektphase noch vertieft werden.

#### BIKER-TRAIL IN DER UMGEBUNG DES SPORTZENTRUMS

Als Ergänzung zum zukünftigen Pumptrack beim Sportzentrum wurde auch ein Bike-Trail auf bestehenden Wegen in der Umgebung des Sportzentrums angedacht. Die Abklärungen dafür sind aber noch nicht soweit abgeschlossen, um die Ideen umzusetzen. Es müssen vor allem mit den Waldbesitzern noch Verhandlungen geführt werden und die Bewilligungsfähigkeit mit dem Kreisforstamt abgeklärt werden. Die Kosten für die Planung und Realisierung dieses Bike-Trail werden auf rund Fr. 15'000.- geschätzt. Die laufenden Unterhaltskosten werden wiederum über die Erfolgsrechnung budgetiert und sind nicht Teil des Rahmenkredits.



### BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

### KOSTEN

Der zur Verfügung stehende Kostenrahmen beträgt Fr. 550'000.-, welcher als Rahmenkredit beantragt wird. Die Kosten für die Massnahmen, die daraus finanziert werden sollen, setzen sich wie folgt zusammen:

#### KOSTENZUSAMMENSTELLUNG FÜR 1. PHASE

- Vier Rundwege mit fünfzig Sehenswürdigkeiten	Fr.	95'000.-
- Behindertengerechte Wege mit Sitzgelegenheiten	Fr.	30'000.-
- WEB-Plattform «Freizeitangebot vor der Haustür»	Fr.	40'000.-
- Foxtrail in Zusammenarbeit mit dem Schloss Kyburg	Fr.	160'000.-
- Externe Projektunterstützung	Fr.	30'000.-
- Öffentlichkeitsarbeit	Fr.	10'000.-
- Reserve	Fr.	15'000.-
- <b>Total 1. Phase</b>	<b>Fr.</b>	<b>380'000.-</b>

#### KOSTENZUSAMMENSTELLUNG FÜR 2. PHASE

- Spothunters	Fr.	130'000.-
- Bike-Trail Eselriet	Fr.	15'000.-
- Externe Projektunterstützung	Fr.	10'000.-
- Öffentlichkeitsarbeit	Fr.	5'000.-
- Reserve	Fr.	10'000.-
- <b>Total 2. Phase</b>	<b>Fr.</b>	<b>170'000.-</b>

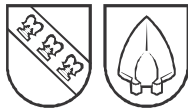
### FOLGEKOSTEN

#### KAPITALFOLGEKOSTEN

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN	AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG
Strassen / Tiefbauten	1016	Fr. 550'000.00	10 Jahre	10.0 %	Fr. 55'000.00
Verzinsung				1.0 %	Fr. 5'500.00
<b>Total im ersten Betriebsjahr</b>				<b>Fr.</b>	<b>60'500.00</b>

#### BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN

Allgemeine Tiefbauten (1 % von Fr. 100'000.-)	Fr.	1'000.00
Unterhalt Web-Plattform	Fr.	2'000.00
Defizitgarantie Spothunters-Trail (max. pro Jahr)	Fr.	10'000.00
<b>Total betriebliche Folgekosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>13'000.00</b>



### BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913  
BESCHLUSS-NR. 2021-114

#### PERSONELLE FOLGEKOSTEN

Die personellen Folgekosten für den Unterhalt der Neubauteile können vernachlässigt werden. Sie werden mit dem heutigen Personalbestand im Rahmen des allgemeinen Strassen- und Wegunterhalts gewährleistet.

#### EIGENLEISTUNGEN

Eigenleistungen sind im Kredit nicht enthalten (1 % von Fr. 550'000.00 = < Fr. 10'000.-).

### WEITERES VORGEHEN

Der weitere Projektverlauf ist wie folgt geplant

- |   |                |
|---|----------------|
| – Verabschiedung Rahmenkredit zu Händen Grosse Gemeinderat durch Stadtrat | Juni 2021      |
| – Genehmigung Rahmenkredit durch Grosse Gemeinderat                       | September 2021 |
| – Einholen aller Bewilligungen  | bis Ende 2021  |
| – Submission der Arbeiten   | bis Ende 2021  |
| – Realisierung der Projekte   | bis April 2022 |
| – Einweihungsfeier der Rundwege   | Mai 2022       |
| – Einweihung des Foxtrails  | Frühjahr 2023  |

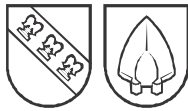
Parallel zu diesem Projektverlauf wird die Arbeitsgruppe die zusätzlichen Projektideen vertiefen, weitere Massnahmen beurteilen und deren Planung und Realisierung mit dem Rahmenkredit finanzieren. Die Abrechnung des Rahmenkredits wird im Laufe der Amtsdauer 2022 – 2026 dem Stadtparlament unterbreitet werden.

### HALTUNG DES STADTRATES

Der Stadtrat erachtet es als richtig, dass mit der ZKB-Sonderdividende ein Zusatzangebot für die Bevölkerung finanziert wird, das in den üblichen Budgets nicht enthalten ist. Das vorliegende Projekt «Freizeitangebote vor der Haustüre» unterstützt dank der kurzen Wege die Grundhaltung des Stadtrates in Bezug auf den Klimaschutz (Schwerpunkt 3 des Legislaturprogramms). Das Projekt fördert zudem die Identifikation mit der Wohngemeinde (Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten) und eine bewegungsreiche Freizeitgestaltung von breiten Bevölkerungskreisen. Es trägt auch zur Wertschöpfung in Illnau-Effretikon sowie in der Partnergemeinde Calanca bei. Nach Ansicht des Stadtrates können viele Altersgruppen und Bevölkerungsschichten vom beantragten Projekt profitieren.

### ABSCHREIBUNG DES POSTULATES VON GEMEINDERAT THOMAS HILDEBRAND, FDP, UND MITUNTERZEICHNENDE, BETREFFEND FOXTRAIL AUF DEM GEMEINDEGEBIET ILLNAU-EFFRETIKON DANK DER ZKB-SONDERDIVIDENDE

Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, reichten mit Schreiben vom 30. Januar 2020 nachfolgendes Postulat beim Büro des Grossen Gemeinderates ein (GGR-Geschäft-Nr. 2020/070):



### BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2021-114

### **POSTULAT: «FOXTRAIL AUF DEM GEMEINDEGEBIET ILLNAU-EFFRETIKON DANK DER ZKB-SONDERDIVIDENDE»**

#### ANTRAG

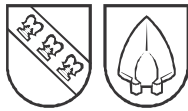
Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob mit der Firma Swisscovery GmbH eine Kooperation oder Ähnliches eingegangen werden kann, damit auf dem Gemeindegebiet von Illnau-Effretikon ein Foxtrail entsteht. Die Finanzierung soll über die geplante Sonderdividende der ZKB oder über einen der städtischen, zweckgebundenen Fonds (bspw. Wegmann-Fonds) erfolgen.

#### BEGRÜNDUNG

Der Stadtrat hat im Rahmen der Sonderdividende der ZKB erwähnt, dass er beabsichtigt dieses Geld für die Steigerung der Attraktivität in den Naherholungsgebieten einzusetzen. Vor Jahren hat die Stadt Illnau-Effretikon schon einmal Innovationskraft bewiesen, als sie einen Planetenweg von Effretikon nach Kyburg erstellen liess. Damals war Kyburg noch nicht Teil von Illnau-Effretikon.

Das Gemeindegebiet von Illnau-Effretikon mit den Burgen wie Moosburg und Kyburg sowie dem guten Busnetz (bspw. stündliche Busverbindung nach Kyburg) sind geradezu prädestiniert für einen Foxtrail. Hier würde sich der Fuchs sicherlich heimisch fühlen und Jung und Alt begeistern. Vielleicht könnten auch Schulklassen mithelfen, diesen Foxtrail für Illnau-Effretikon zu entwickeln.

Foxtrails werden nicht nur gerne von Familien gemeistert, sondern auch von Firmen als möglicher Geschäftsanlass benutzt. Nebst der zentralen Nähe zu Zürich/Winterthur und dem Flughafen, könnte Illnau-Effretikon mit einem Foxtrail sich im Rahmen des verstärkten Fokusses auf die Wirtschaftsförderung noch von einer anderen Seite zeigen. Auch können die Restaurants und Hotels von Illnau-Effretikon profitieren.



### **BESCHLUSS**

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913  
BESCHLUSS-NR. 2021-114

URHEBER: Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP

MITUNTERZEICHNENDE: Gemeinderat Stefan Eichenberger, FDP  
Gemeinderat Hansjörg Germann, FDP  
Gemeinderat Michael Käppeli, FDP

EINGANG RATSBURO: 03.02.2020

BEGRÜNDUNG IM RAT: 05.03.2020

ÜBERWEISUNG AN DEN STADTRAT AM: 05.03.2020

FRIST 1: 05.03.2021

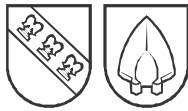
BEWILLIGUNG FRISTVERLÄNGERUNG IM RAT: 08.04.2021

FRIST 2: 05.03.2022

Mit dem beantragten Rahmenkredit für die Realisierung der Massnahmen «Freizeitangebote vor der Haustüre» soll auch ein Foxtrail gemäss dem Vorschlag des Postulanten umgesetzt werden. Dem Grossen Gemeinderat wird deshalb gleichzeitig beantragt, das Postulat von Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Foxtrail auf dem Gemeindegebiet von Illnau-Effretikon dank der ZKB-Sonderdividende als erledigt abzuschreiben.

### **BEILAGEN ZUHANDEN DER VORBERATENDEN KOMMISSION**

Der vorberatenden Kommission des Grossen Gemeinderates werden keine weiteren Aktenstücke übermittelt. Der Stadtrat und die Projektgruppen möchten die Bevölkerung insbesondere mit dem Verlauf der Rundwege überraschen.



### BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2019-0913  
BESCHLUSS-NR. 2021-114

### DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU BESCHLIESST:

1. Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt:
  1. Für die Realisierung der Massnahmen «Freizeitangebote vor der Haustüre» wird ein Rahmenkredit von Fr. 550'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5130.5010.021, Anl.- Nr. 11149, bewilligt.
  2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die einzelnen Objektkredite innerhalb des Rahmenkredits zu beschliessen.
  3. Das Postulat von Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Foxtrail auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon dank der ZKB-Sonderdividende wird als erledigt abgeschrieben.
  4. Ziffer 1 dieses Beschlusses untersteht dem fakultativen Referendum.
  5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
    - a. Gemeinderat Thomas Hildebrand, Brandstrasse 8, 8308 Illnau
    - b. Stadtpräsident
    - c. Abteilung Finanzen
    - d. Abteilung Tiefbau
    - e. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)
2. Vorstehender Antrag und Weisung werden genehmigt und zu Handen des Grossen Gemeinderates verabschiedet.
3. Als zuständiger Referent für allfällige Auskünfte wird Erik Schmausser, Stadtrat Ressort Tiefbau, bezeichnet.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (zur Weiterleitung an den Grossen Gemeinderat)
  - b. Stadtpräsident
  - c. Stadtrat Ressort Tiefbau
  - d. Abteilung Finanzen
  - e. Abteilung Tiefbau

### Stadtrat Illnau-Effretikon

  
Ueli Müller  
Stadtpräsident

  
Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 21.06.2021